

# Protokoll der CST – Jahreshauptversammlung am 22.02.2017 im Wochinger Bräuhaus

Anwesende : siehe Anwesenheitsliste  
Schriftführerin: Sabine Wetzelsperger

Beginn 19:40 Uhr

## TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch die Vorstände Thomas Lang-Nachtnebel und Wilfried Schott

## TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

## TOP 3: Bericht des Vorstands

Zur Zeit engagieren sich 12 Mitglieder für den Verein, z.B. als Fahrzeugwarte, im erweiterten Vorstand, beim Einsammeln der Fahrtenbücher, der Abrechnungen und der Betreuung der Neumitglieder.

Einen großen Dank an Roland Enne, der die Abrechnungen jahrelang gemacht hat, der Vorstand überreicht ein kleines Geschenk. Das Amt wurde bereits übergeben an Johannes Schopka. Thomas Lang-Nachtnebel war in Frankfurt auf der Versammlung des Bundesverbands Carsharing e.V. (bcs). Carsharing boomt! Deshalb wurde dort unter anderem intensiv diskutiert, ob und wie das Ehrenamt professionalisiert werden soll.

## TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

Im Jahr 2016 haben 5 Nutzer CST verlassen, dafür hatten wir 15 Neuzugänge, davon sind zwei noch Probemitglieder. Insgesamt hat CST nun 55 Mitglieder bei mehr als 100 Nutzern.

Leider war unter den Nutzern, die CST verlassen haben, auch die Firma Morgengold, die uns allein einen Umsatz von weit mehr als 2000€/Jahr gebracht hatte.

2 Fahrzeuge müssen in näherer Zukunft wahrscheinlich ersetzt werden, nämlich der Peugeot und der Berlingo.

### Zahlen:

Kontostand	25.000 €
Jahresüberschuss 2016	6.000 €

Größere Nettoeinnahmeposten 2016 waren:

Nutzungsgebühren:	15.000 €
Sponsoring Kreissparkasse ZOE	4.200 €
Chiemgauer Regionalförderung	520 €

Größere Nettoausgaben 2016:

Versicherungsprämie gesamt	3.150 €
Treib- und Betriebsstoffe	2.300 €
Wartung und Reparaturen	2.100 €

Leider wurde für den Unfallschaden am Berlingo in Mai/Juni kein Verursacher gefunden, d.h. der Selbstbehalt von 360€ musste aus der Vereinskasse bezahlt werden.

Fahrleistung gesamt 2015: 38704 km (bei drei KFZ)  
2016: 38684 km (bei vier KFZ)

Spritverbrauch:

C1 4,5 l/ 100km (wie 2015)  
Peugeot 6 l/ 100km (wie 2015)  
Berlingo 8,5l/ 100km (2015: 7,5l/100km)

Die 4 Fahrzeuge hatten im letzten Quartal 2016 eine Verfügbarkeit von insgesamt 100 %. Bitte jedoch weiterhin, wenn es nötig sein sollte, das virtuelle Auto buchen, um zusätzlichen Bedarf frühzeitig erkennen zu können.

Winterreifen neu beschafft für Peugeot und Berlingo.

Der TÜV wurde vergessen für Peugeot und C1: hier bitten die Vorstände alle Mitglieder, in Zukunft mit ein Auge darauf zu haben, wann unsere Fahrzeuge wieder zum TÜV müssen!

### **ZOE:**

Ein Highlight 2016 war sicher der Kauf des Elektroautos ZOE, den die Kreissparkasse Traunstein mit 5000€ gesponsert hat. Die Übergabe des Autos erfolgte auf dem Stadtplatz. Wir hatten den Autohändler, die Sparkasse und die Presse geladen, die auch darüber berichtet hat. Anschließend war bei Thomas Lang-Nachtnebel ein kleines privates Fest.

Bei einer angenommenen Laufleistung von 10.000 km/Jahr würde der Betrieb des ZOE Null auf Null ausgehen, d.h., Anschaffungs- und Betriebskosten sowie die Abschreibung wären durch die Nutzung gedeckt. Im Moment wird der ZOE aber noch etwas zu wenig genutzt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Reichweite im Winter doch deutlich zurückgeht im Gegensatz zur warmen Jahreszeit.

Für den ZOE gilt ein eigener Zugangscode für den Schlüsseltresor. Es können nur die Mitglieder den ZOE nutzen, die vom Vorstand eine Einweisung bekommen haben. Es soll in Kürze nochmal einen Termin geben für die Mitglieder, die gerne eine Auffrischung haben wollen oder noch keine Einweisung hatten.

### **Neues Zugangssystem:**

Die Umstellung von einzelnen Schlüsseln für jedes Auto auf einen Schlüssel für die Briefkästen an den jeweiligen Standorten brachte nicht nur eine finanzielle Entlastung, sondern auch die Organisation und Verwaltung wurde sehr vereinfacht.

## **TOP 5: Bericht der Kassenprüferinnen und**

## **TOP 7: Entlastung des Vorstands und der Beisitzer**

Kassenprüferinnen für das Jahr 2016 waren Silvia Nett-Kleyboldt und Dorothee Schiegnitz

Der Bericht, verfasst am 09.02.2017, wurde von Ludger Bartels verlesen, da beide Kassenprüferinnen nicht anwesend waren.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten festgestellt. Daher schlagen die Kassenprüferinnen den Mitgliedern vor, die Vorstände und die Beisitzer zu entlasten.

Abstimmung:

Dafür: 14 Stimmen Enthaltungen: 2 Stimmen

## TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Ludger Bartels möchte bei der nächsten Jahreshauptversammlung den Punkt „Aufwandsentschädigung für die Vorstände“ in die Tagesordnung aufnehmen lassen.

Verena Schopka regt an, eine Liste oder Zeichnung mit den Beschädigungen am jeweiligen Fahrzeug ins Auto zu legen, um überhaupt erkennen zu können, ob ggf. ein neuer Schaden vorgefunden wird. Allgemein gilt, dass bei jedem Schaden die Vorstände schnellstmöglich benachrichtigt werden müssen, siehe neue Nutzungsordnung.

Nochmalige Bitte an alle Nutzer: alle Zahlen (Zeiten und Kilometerstände) sollten bitte gut leserlich ins Fahrtenbuch eingetragen werden, um den korrekten Übertrag ins Abrechnungsprogramm zu gewährleisten und damit die Abrechnung zu vereinfachen.

Bitte auf die Fahrzeuge Acht geben, vor allem auf Sauberkeit achten! (siehe neue Nutzungsordnung)

Die Fahrzeugscheine sind im Original bei Thomas Lang-Nachtnebel, die Kopien befinden sich entweder im Handschuhfach oder unter der Sonnenblende Fahrerseite (Peugeot)

Beim Peugeot wurde überlegt, das Auto ggf. einer Hohlraumkonservierung zu unterziehen, um den jetzigen Wert des Autos zu erhalten. Unsere Werkstatt Aschenbrenner wird zu Rate gezogen.

Roland Enne stellt den Antrag, eines der Fahrzeuge aus dem Bahnhofstunnel wieder in die Scheibenstraße oder in die Tiefgarage am Rathaus zu stellen, um eine Verteilung im Stadtgebiet zu erreichen. Möglich wäre natürlich auch ein privater, überdachter Stellplatz. Schön wäre dann, wenn die oder der Betreffende gleich den Fahrzeugwart für dieses Fahrzeug übernehmen könnte. Ein Rundmail an alle Mitglieder wird versendet mit der Frage zum Stellplatz.

Abstimmung1: Stellplatz im Parkhaus in der Scheibenstraße, Gebühren 240 €/Jahr für Dauerparker  
Dafür : 8 Stimmen Dagegen: 7 Stimmen Enthaltungen: 2 Stimmen

Abstimmung2: Stellplatz in der Rathaus-Tiefgarage, Gebühren 400 €/Jahr für Dauerparker  
Dafür: 4 Stimmen Dagegen: 9 Stimmen Enthaltungen: 3 Stimmen

Die Vorstände werden nochmals nachfragen, ob wir wieder einen kostenlosen Stellplatz in der Scheibenstraße oder einen zusätzlichen Platz in der Rathaus-Tiefgarage bekommen können. Sollten wir bezahlen müssen, dann käme lt. Abstimmung nur der Stellplatz in der Scheibenstraße in Frage.

## TOP 8: Verteilung der Ämter und Aufgaben

Keine Änderungen für das Jahr 2017

## TOP 9: Wahl der Kassenprüfer für das Finanzjahr 2017

Dorothee Schiegnitz stellt sich nicht mehr für das Amt der Kassenprüferin zur Verfügung. Siegfried Blach und Roland Enne erklären sich bereit, die Kassenprüfung 2018 übernehmen.

Abstimmung:

Dafür: 14 Stimmen Enthaltungen: 3 Stimmen

## TOP 10: Anträge

### I Abschaffung des Mitglieder mehrfachstimmrechts (Satzung, §7(4),2)

Heute Abend soll nur ein Stimmungsbild der Mitglieder abgefragt werden. Die Satzungsänderung würde dann vom Vorstand vorbereitet und der Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmung:

Dafür: 14 Stimmen Dagegen: 1 Stimme Enthaltungen: 2 Stimmen

### II Erhöhung der Mitgliedereinlage für Neumitglieder ab Juli 2017 auf 700€

Abstimmung:

Dafür: 4 Stimmen Dagegen: 6 Stimmen Enthaltungen: 6 Stimmen

Somit bleibt es nach einer regen Diskussion bei der bisherigen Mitgliedereinlage von 600€

### III Erhöhung des Selbstbehalts bei selbstverschuldeten Unfällen auf 360€

Abstimmung:

Dafür: 15 Stimmen Dagegen: 1 Stimme Enthaltungen: 1 Stimme

### IV Bevollmächtigung des erweiterten Vorstands zum An/Verkauf von CST-Fahrzeugen

Die Anwesenden stimmen über folgende Änderung der bisherigen Bevollmächtigung ab:

„Die Mitgliederversammlung bevollmächtigt den erweiterten Vorstand zum An/Verkauf von CST-Fahrzeugen. Voraussetzung dafür ist jedoch eine Versammlung des erweiterten Vorstands mit Einladung (inkl. Tagesordnung) an alle Mitglieder des Vereins mindestens 7 Tage im Voraus.“

Abstimmung:

Dafür: 17 Stimmen keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

### V Änderung der Nutzungsordnung (redaktionell und inhaltlich)

Es wurden einzelne Formulierungen geändert.

Die geänderte Nutzungsordnung wird per Mail an alle Mitglieder neu versandt.

Abstimmung:

Dafür: 16 Stimmen Enthaltungen: 1 Stimme

## TOP 11: Sonstiges

Unsere Homepage soll überarbeitet und modernisiert werden. Über Anregungen und Mitarbeit würde sich der Vorstand freuen. Die Mitglieder werden darüber noch per Email informiert.

Um 22.30 Uhr wird die Mitgliederversammlung 2017 von den Vorständen geschlossen.

Danke an alle fürs Kommen und für die rege Beteiligung.